

Erstes Spiel des Jahres knackt die magische „10“

LRC Mittelsachsen I - BSC Victoria Naunhof 32:25 (16:16)

Vorab ein dickes Danke an die **8!** Jungs der Mannschaft, die sich zum heutigen Spiel überhaupt und ohne mit der Wimper zu zucken eingefunden haben. Trotz der äußerst geringen Ergebnischancen ob der letzten Spielerfahrungen, trotz des schlechten Wetters und obwohl sie mit Sicherheit gern etwas weniger Anstrengendes erledigt hätten.

So sieht Willen, Kampfgeist, Verantwortung und Durchhaltevermögen aus. Und sie haben gekämpft. Die zahlreich mitgereisten Eltern hielt es nach anfänglichem Zögern kaum auf den Bänken. Zwar eröffnete wie gewohnt der LRC in Minute 1-2 den Torreigen, nur hatten die Naunhofer Spieler diesmal mehr dagegen zu setzen. So schossen Lukas und Phillip bis zur 14. Spielminute 9 super Tore. Es gelang ihnen gemeinsam immer wieder den Abstand zur Mannschaft des LRC nicht weiter als bis auf 2 Tore anwachsen zu lassen. Vor allem auch unsere Abwehr stand sehr stabil und fand mit Tormann Patrik (1 gehaltener 7 Meter) ihren Abschluss.

In den Spielminuten 15-18 gelang durch Philipp der Anschlusstreffer zum 10:11, durch Tom der Ausgleich zum 11:11 und durch Tom und Alex die für alle Zuschauer kaum zu fassenden Führungstreffer zum 13:11.

Nun schien der Knoten geplatzt. Die Jungs schienen wie ausgewechselt. Sie kämpften verbissen um jedes Tor und vor allem darum kein Gegentor zu kassieren. So verabschiedeten sie sich mit einem 16:16 in die Halbzeitpause.

Halbzeit 2 startete wie erwartet mit mehr Druck von Seiten der gegnerischen Mannschaft. In den Spielminuten 2 bis 13 gelang es der Mannschaft des LRC die Tordifferenz auf 6 (19:25) anwachsen zu lassen. Noch einmal bäumte sich die Mannschaft der BSC so richtig auf. Sie sammelten die letzten Kraftreserven und wir sahen noch einmal 9 sehenswerte Treffer, darunter auch ein schneller Konter von Philipp.

Letztlich fehlte aber die Puste. So verloren wir dieses sehr faire Spiel, welches ohne die eigentlich angesetzten Schiedsrichter auskommen musste (großes Lob und Danke an den schnell und unkompliziert eingesprungenen Verantwortlichen des LRC), mit 25:32.

Aber für Spieler und Trainer wahrscheinlich völlig unerwartet sind wir voll des Lobes über die erbrachte Leistung. Die Jungs um das Trainergespann Milko und Steffi haben wirklich sehenswert und hart gekämpft, sich nicht aufgegeben. Sie haben Gelerntes umgesetzt, Durchhaltevermögen gezeigt und den unbedingten Willen bewiesen.

Das mit der Puste bekommen wir auch noch hin.

Danke an die Jungs für dieses schöne Spiel und die Hoffnung auf mehr davon, die ihr uns hiermit gegeben habt.

Es spielten: Tom Seifert(2), Paul Meinel, Dustin Bade, Patrik Möbius, Lukas Dorn, Alex Gebauer(5), Lukas Kulisch (7), Philipp Sitta(11)

E.M.